

# KIRCHENBOTE

## Kirche im Dorf

Raußnitz, Rüsseina, Wendischbora,  
Leuben, Ziegenhain, Planitz

April - Mai 2026



Osternacht in Planitz (2025)

Jahreslosung 2026

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**

Offenbarung 21, 5



**47.**

# **Himmelfahrtskonzert**

**14. Mai 2026, 10.00 Uhr**

**Kirche Rüsseina**

**Musik für Orgel und Oboe**

**mit Werken von Bach, Vivaldi, Mozart u.a.**

**Orgel: Sebastian Schwarze-Wunderlich, Riesa**

**Oboe: Svanhild Wunderlich, Riesa**

**Kollekte: Deckung der Unkosten**

**Im Anschluss: Grillfest auf dem Pfarrhof**

Liebe Leser!

Wie (Gott sei Dank) jedes Jahr ist der Frühling auf bestem Wege, erneut zu uns zu kommen. Die Passionszeit mit all ihren besonderen Traditionen, Stimmungen und Gedanken bewegt uns auf die gesegnete Osterzeit hin. Alles ist in Erwartung, alles beginnt zu sprießen, alles freut sich auf die vorwärtsbringende Energie, das neue Jahr richtig „in Angriff“ zu nehmen. Genau in dieser Zeit beschäftigt uns der Wahnsinn zerstörerischer Kriege. Soll das der Schöpfungs-Wahnsinn unseres lieben Herrn Gottes sein? Ich glaube nicht! Ab hier, liebe Leser, werden diese Zeilen positiver klingen. „Der Friede Gottes sei mit Euch!“ Unsere Gottesdienste sind stets geprägt vom Bitten und Beten für den Frieden unter uns Menschen. Beobachten wir einfach, was wir Menschen uns gegenseitig wünschen, wenn wir uns begegnen: „Guten Tag“, „Schönes Wochenende“, „Herzlich willkommen“, „Angenehmen Aufenthalt“, „Gute Nacht“. Unser Alltag ist gespickt mit Sätzen, die uns ermuntern, ja ermutigen, den Blick aufrecht in unser Leben zu gehen. Nehmen wir außerdem die vielen deutschen Volksweisheiten heran, wie z.B. „Humor ist, wenn man trotzdem lacht“. Und dann beobachten wir wiederum, wie häufig wir dies im Alltäglichen gebrauchen. Unsere Sprache ist von Urzeiten an voll dieser Wortschöpfungen. Wir bekamen von unseren Ahnen sozusagen mit der Muttermilch und Muttersprache eine positive geistige Ausrüstung mit, die uns mit Kraft und Frohsinn weitergehen lässt im Leben. Lassen wir uns dies stets bewußt werden und behalten. Nicht zuletzt seien die unzähligen Wort- und Satzkombinationen erwähnt, die das Wort „Gott“ einbeziehen! Lassen wir uns hier eine Minute Zeit, um uns die gängigsten Begriffe zu vergegenwärtigen.....



Viel Freude beim Sammeln dieser Worte Gottes.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gesegnete und friedvolle Osterzeit.

Ihr Gerald Lantzsch aus Starbach.

# HERZLICHE EINLADUNG

## zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

### Monatspruch für April 2026:

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! Johannes 20, 29

### 2. April

### Gründonnerstag

#### Tagesspruch:

Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR. Psalm 111, 4



17.45 Uhr Leuben/ Saal: Tisch- Agapemahl, gemeinsames Abendessen – bitte Brotaufstrich (Käse, Quark, Butter...) mitbringen.

Kollekte: eigene Gemeinde

### 3. April

### Karfreitag - Tag der Kreuzigung Jesu

#### Tagesspruch:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Johannes 3, 16



10.00 Uhr Wendischbora: Abendmahlsgottesdienst

14.00 Uhr Ziegenhain: Passionsmusik

15.00 Uhr Rüsseina: Musikal. Andacht zur Sterbestunde

Kollekte: sächsische Diakonissenhäuser

### 4. April

### Karsamstag – Gottesdienst zur Osternacht



19.00 Uhr Kirche Raußlitz  
anschließ. Osterfeuer auf dem Dorfplatz.

Kollekte: Gemeindebudget

5. April

## Ostersonntag – Tag der Auferstehung des Herrn

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 18



05.30 Uhr Planitz: Osternacht, anschl. Osterfrühstück

05.30 Uhr Rüsseina: Ostermette, anschl. Osterfrühstück



08.30 Uhr Rüsseina: Festgottesdienst

10.00 Uhr Wendischbora: Familiengottesdienst mit Ostereiersuchen

10.00 Uhr Leuben: Festgottesdienst, Kindergottesdienst mit Ostereiersuchen

Kollekte: Jugendarbeit der Landesk. (1/3 eigene Gem.)



12. April

## Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder)

Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. 1. Petrus 1, 3

10.00 Uhr Wendischbora: Predigtgottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

12. April

## Quasimodogeniti (Wie die neugeborenen Kinder)



17.00 Uhr Ziegenhain: **Abendmusik**

**Musik für Trompete und Orgel**

Kollekte: eigene Gemeinde

19. April

## Misericordias Domini (Die Barmherzigkeit d. Herrn)

Wochenspruch:

Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.

Johannes 10, 11. 27. 28

10.00 Uhr Rüsseina: **Festgottesdienst zur Konfirmation**, mit Erst-Abendmahl der Konfirmanden, Kindergottesdienst.

Kollekte: eigene Gemeinde



## Freitag, 24. April **Kirchen kino Wendischbora**



**17.00 Uhr** Film für Kinder

**19.30 Uhr** Film für Erwachsene

Genauere Angaben zu den Filmen erfolgen per Infolyer.

### 26. April

#### Wochenspruch:

**Jubilate** (Jauchzt vor Gott, alle Länder der Erde!)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5, 17



10.00 Uhr Planitz: Abendmahlsgottesdienst

17.00 Uhr Raußnitz: Abendgottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

### Monatspruch für Mai 2026:

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele. Hebräer 6, 19

### 3. Mai

#### Wochenspruch:

**Kantate** (Singt!)

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.

Psalm 98, 1



10.00 Uhr Rüsseina: **gemeinsamer Singegottesdienst**

mit unseren Kirchen- und Posaunenchor, Kindergottesdienst

Kollekte: Kirchenmusik



### 10. Mai

#### Wochenspruch:

**Sonntag Rogate** (Betet!)

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. Psalm 66, 20



08.30 Uhr Wendischbora: Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Ziegenhain: Predigtgottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

**Donnerstag, 14. Mai - 10.00 Uhr Kirche Rüsseina**

## **47. HIMMELFAHRTSKONZERT**

**Musik für Orgel und Oboe**

**Orgel: KMD Sebastian Schwarze-Wunderlich**

**Oboe: Svanhild Wunderlich**

Kollekte: Unkosten/ Kirchenmusik

**Im Anschluss: Grillfest auf dem Pfarrhof.**



**17. Mai**

**Exaudi** (Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe)

**Wochenspruch:**

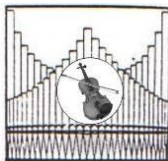
Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. Johannes 12, 32

10.00 Uhr Raußnitz: Predigtgottesdienst

Kollekte: eigene Gemeinde

**17. Mai**

**Exaudi** (Herr, höre meine Stimme, wenn ich rufe)



17.00 Uhr Leuben: **Abendmusik**

**Musik für Violine, Posaune und Orgel**

Kollekte: eigene Gemeinde

**24. Mai**

**Pfingsten**

**Wochenspruch:**

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth. Sacharja 4, 6

10.00 Uhr Wendischbora: **Gemeinsamer Festgottesdienst**  
unter freiem Himmel, Kindergottesdien  
anschl. Kirchenkaffee



(Schlechtwettervariante: Kirche Wendischbora)

Kollekte: eigene Gemeinde



## 31. Mai

## Trinitatis

### Wochenspruch:

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Korinther 13, 13



10.00 Uhr Rüsseina: Predigtgottesdienst,

14.00 Uhr Planitz: Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl

Kollekte: eigene Gemeinde

### Monatspruch für Juni 2026:

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib! Hebräer 13,3

## 4. Juni

## Donnerstag, Radewitzer Höhe



19.00 Uhr **Volksliederblasen**

mit den Posaunenchoren Rüsseina und Ziegenhain.

Schlechtwettervariante: Kirche Raußlitz

## 7. Juni

## 1. Sonntag nach Trinitatis

### Wochenspruch:

Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10, 16



10.00 Uhr Ziegenhain: Predigtgottesdienst

10.00 Uhr Taubenheim: Familienkirche

17.00 Uhr Raußlitz: Abendgottesdienst

Kollekte: Arbeitslosenarbeit

## Vorschau:

Freitag, 12. 6.

17.00 Uhr Offenes Volleyballturnier Pfarrgelände Rüsseina (für Kinder extra Spielmodus)

Samstag, 13. 6.

17.00 Uhr Abendmusik, Kirche Leuben

Sonntag, 14. 6.

10.00 Uhr Regionaler Klostersgottesdienst (Klostergelände Altzella)

# Unsere wöchentlichen Gemeindegruppen

## Leuben-Ziegenhain-Planitz:

|                            |  |  |
|----------------------------|--|--|
| <b>Kirchenchor:</b>        | dienstags  | 19.30 Uhr in Leuben                            |
| <b>Blockflötengruppe:</b>  | montags  | 17.30 Uhr in Leuben                            |
| <b>Posaunenchor:</b>       | mittwochs  | 19.30 Uhr in Deila                             |
| <b>Kinderkirchentreff:</b> | samstags   | 10.00 Uhr - 11.30 Uhr<br>Termine per Einladung |
| <b>Konfirmanden:</b>       | Die Konfirmandenstunden finden für Kl. 8 in Wendischbora, für Klasse 7 in Rüsseina statt (siehe da). |  |

|                                     |                          |   |
|-------------------------------------|--------------------------|---|
| <b>Rüsseina: Kammermusikgruppe:</b> | montags                  | 19.30 Uhr (20.04., 18.05.)                    |
| <b>Kirchenchor:</b>                 | mittwochs                | 19.30 Uhr                                     |
| <b>Kurrende:</b>                    | mittwochs                | 16.30 Uhr                                     |
| <b>Flötenchor:</b>                  | mittwochs                | 18.45 Uhr (15.04., 29.04.,<br>13.05., 27.05.) |
| <b>Posaunenchor:</b>                | donnerstags              | 19.00 Uhr                                     |
| <b>Christenlehre Kl. 5+6:</b>       | freitags in Wendischbora |   |
| <b>Konfirmanden Kl. 7:</b>          | donnerstags              | 16.30 Uhr (Pfr. Pierel)                       |

|   |           |  |
|---|-----------|--|
| <b>Raußnitz: Christenlehre Kl. 1+2:</b> | mittwochs | 13.00 Uhr                                  |
| <b>Christenlehre Kl. 3:</b>             | freitags  | 12.00 Uhr                                  |
| <b>Christenlehre Kl. 4:</b>             | freitags  | 13.00 Uhr                                  |
| <b>Christenlehre:</b>                   | samstags  | 10.00 - 11.30 Uhr<br>Termine per Einladung |

## Wendischbora:

|                               |             |                           |
|-------------------------------|-------------|---------------------------|
| <b>Christenlehre Kl. 1-6:</b> | freitags    | 15.00 Uhr                 |
| <b>Gitarrenkreis:</b>         | freitags    | 17.30 – 18.30 Uhr         |
| <b>Junge Gemeinde:</b>        | freitags    | 19.00 Uhr                 |
| <b>Konfirmanden Kl. 8:</b>    | donnerstags | 17.45 Uhr (Pfr. Tauchert) |
| <b>Jugendbibelkreis:</b>      | donnerstags | 19.00 Uhr                 |

*Gott nötig zu haben ist nicht etwas,  
dessen man sich schämen müsste,  
sondern es ist die Vollkommenheit,  
und es ist am traurigsten, wenn ein Mensch durchs Leben  
ginge, ohne zu entdedcken, dess er Gott nötig hat.*

(Sören Kiergegaard)

# Bibel- und Gesprächskreise



**Seniorenkreis Rüsseina:** Mittwoch, 15.04. und 13.05.  
15.00 Uhr im Pfarrhaus Rüsseina.

**Fraudienst Wendischbora:** Mittwoch, 08.04 und 06.05.  
13.30 Uhr im Gemeindehaus Wendischbora.

**Seniorenkreis Leuben:** Mittwoch, 15.04.; 14.30 Uhr und 13.05.;  
15 Uhr im Pfarrhaus Leuben.

**Offene Gemeinschaft:** Montag, 13.04. in Wendischbora und  
11.05. in Rüsseina jeweils 19.00 Uhr.

**Bibelgesprächskreis:** Montag, 13.04. und 04.05. jew. 20.00 Uhr im  
Pfarrhaus Rüsseina.

## Begleitung in Freud und Leid

**Dieser Inhalt ist Online nicht verfügbar**

**Trostzuspruch:** Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43, 1



## Unsere diesjährigen Konfirmanden

Am Sonntag, den 19. April, werden wir 10.00 Uhr in der Kirche Rüsseina Konfirmation feiern. Nach ihrem Vorstellungsgottesdienst am 29.03. sowie ihrer Prüfung am 12.03. stellen sie sich hier kurz vor.



### **Len F.**

Ich möchte den Segen Gottes bekommen, damit er mich auf meinem weiteren Lebensweg begleitet und mir Kraft und Mut

gibt. Ich möchte zu meinem Glauben stehen und zeigen, daß mir der christliche Glaube wichtig ist. Mit der Konfirmation bestätige ich meinen Glauben selbst. Ich möchte mehr Rechte in der Kirche haben, nach der Konfirmation darf ich zum Taufpate werden und vollständig am Abendmahl teilnehmen. Für mich ist es auch Tradition in der Familie, meine Schwestern wurden auch konfirmiert. Außerdem freue ich mich über Geschenke und Erinnerungen, die mich später an den besonderen Tag erinnern werden.

### **Alexander F.**

Als ich 2 Jahre alt war, haben meine Eltern entschieden, dass ich getauft werde, jetzt bin ich alt genug, um mich bewusst und selbst für die Konfirmation zu entscheiden, weil ich aktiv am Gemeindeleben teilnehmen möchte, Pate möchte ich auch werden und ich kann auch zum Kirchenvorstand gewählt werden. Es ist gut, in der Kirche zu sein, weil ich dann kirchlich heiraten kann und wenn ich sterbe, kann ich auch kirchlich beigesetzt werden.

### **Magdalena G.**

Einer der wichtigsten Gründe, warum ich konfirmiert werden möchte, ist, dass ich an Gott glaube. Dieser Glaube an Gott gibt mir Hoffnung und Kraft und ist einfach ein wichtiger Bestandteil meines Lebens. Ein weiterer Grund ist, dass ich getauft wurde. Ich möchte mit der Konfirmation also den nächsten Schritt nach der Taufe gehen und als neues Mitglied zu unserer christlichen Gemeinde gehören.

### **Aaron H.**

Warum möchte ich konfirmiert werden: Damit ich mit in die Gemeinde aufgenommen werde. Damit man sich einbringen und helfen kann, wenn Hilfe benötigt wird. Was ist mir an der Taufe wichtig: Durch die Taufe gehört man zum

Christentum und kommt in den Himmel, außerdem zählt man nun zu den Kindern Gottes und wird von ihm behütet. Warum ist es gut, in der Kirche zu sein: Es ist gut für den Glauben und für die Verbindung zu Gott. Die Kirche bietet außerdem eine Grundlage für Werte und Überzeugung. Das sind meine Gründe, die für mich am wichtigsten sind.

### **Tom K.**

Mein Name ist Tom, ich bin 13 Jahre alt, liebe Musik und spiele selbst seit ein paar Monaten in meiner Freizeit Klavier. Mögen tu ich auch die klassische Musik. Ich interessiere mich auch für historische Gebäude. Ich bin mit christlicher Erziehung aufgewachsen und möchte konfirmiert werden, weil ich an Gott glaube und seit einigen Jahren von Gott überzeugt bin. Seitdem ich im Konfi bin, habe ich viel über Kirche, Glauben und Gemeinde gelernt. In Zukunft möchte ich daher Teil der Kirchgemeinde werden.

### **Max N.**

Ich würde gerne konfirmiert werden, weil ich es interessant finde, wie ein Mensch wie Jesus es gemacht hat, andere Menschen so beeindrucken zu können. Außerdem frag ich mich, wie solche Wunder passieren können.

### **Constantin R.**

Da meine Familie christlich ist, war es meinen Eltern wichtig, dass ich getauft werde. Eine Taufe bedeutet den Zuspruch von Gottes Segen und die Aufnahme in die christliche Gemeinde. Ich bin sehr froh, getauft zu sein, da ich unter dem Schutz Gottes stehe, ihm im Gebet nahe sein kann und nun meine Konfirmation feiern darf. Das ist in der Kirche ein besonderes Fest, da man nun zum Abendmahl gehen kann und in der Kirche mitwirken kann.

### **Flora S.**

Hallo, ich bin Flora, ich möchte konfirmiert werden, weil ich meine Taufe bestätigen möchte und noch mal ein eigenes „Ja“ zu Gott sagen will. Gott soll mich beschützen und immer für mich da sein und ich möchte immer zu meinem Glauben stehen, deshalb auch mein Konfirmationsspruch: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“ 1. Korinther 16,13

### **Tom W.**

Ich möchte konfirmiert werden, da ich mit der Konfirmation dann vollständig zur Kirche gehöre und ich mehr Rechte hab, also ich kann am Abendmahl teilnehmen, ich darf in der Gemeinde mitwählen und später vielleicht auch mal selber ein Amt übernehmen. Wenn ich konfirmiert bin, kann ich auch Pate werden oder in meinem späteren Leben mal kirchlich heiraten.

An meiner Konfirmation ist mir wichtig, dass es ein schönes Fest wird, alle gute Laune haben und vor allem, dass alle kommen. Mir ist sehr wichtig, zur Kirche zu gehören, weil ich eine gute Bindung zu Gott haben will und mir auch die Besuche zu den Gottesdiensten gefallen, da man meist auch etwas dazu lernt.

# Unsere Gemeindefreizeit

Vom 13. -15. März durften wir als Gemeinde wieder wundervolle Tage in der Hüttstattmühle verbringen.

Am Freitag konnten wir ab 17 Uhr anreisen, die Räumlichkeiten einrichten und uns auf die kommenden Tage einstimmen. 18 Uhr gab es ein leckeres Abend-brot. Für die Nachzügler wurde natürlich auch etwas aufgehoben :).

Am Abend starteten wir mit viel Gesang und einer kleinen Andacht von Tabea Benedikt. Danach war Zeit für Gespräche und Spiele.

Der Samstagmorgen begann mit einer Singerunde inklusive Tageslosung, gefolgt von dem Frühstück. Die Vormittage verbrachten die Erwachsenen mit Themen zu Jesus von Dr. Hermann Bretschneider. Die Jugendlichen beschäftigten sich mit Musik in der Bibel – ausgestaltet von Salomé. Außerdem hatten wir viel Spaß beim Kalimba-Bauen.

Die Kinder bekamen einen Input über die drei Freunde im Feuerofen und den verlorenen Sohn von Agnes Latzel und Anne Stiller. Mit Heike Pröhl bastelten sie Schiffe und Mosaiks. Am Samstagnachmittag ging es für einen Teil der Gruppe zum Wandern und für den anderen zum Pferdegöpel am Rudolphschacht. Dabei durften wir erleben wie dieser vor vielen Jahren eingesetzt wurde. Außerdem stiegen einige freiwillige noch unter Tage. Nach dem schmackhaften Abendbrot wurden die Spiele und Snacks rausgeholt, demnach ging es ziemlich spät ins Bett.

Der Sonntag begann wieder mit einer Singerunde, gefolgt von Frühstück und den verschiedenen Morgenthemen. Vor dem Mittagessen kamen wir zu einem gemeinsamen Abendmahl zusammen - anschließend wurden auch Gruppenfotos geschossen. Nachmittags war dann Zeit zum Packen. Vor dem Kaffeetrinken (danke an die fleißigen Bäcker) gab es noch eine exklusive Vorstellung der Jugendlichen mit den gebastelten Kalimbas.

Wir sind sehr dankbar für die wundervollen und segensreichen Tage, die wir wieder erleben durften. Wir sehnen uns schon nach dem nächsten Jahr und sind geschlossen der Meinung, dass das Wochenende zu kurz war.

Wer sich die Wartezeit bis dahin füllen möchte, kann sich

zuerst den neuen Termin vom 12.03 - 14.03.2027 in den Kalender eintragen und danach coole Positionen für ein Gruppenfoto ausdenken :).



Bis nächstes Jahr

Antonia Neidhardt & Salomé Benedikt.

# Konfirmandenrüstzeit des Kirchspiels

26.02.-01.03.2026

Unsere Konfirmandenrüstzeit im „Winfriedhaus“ in Dippoldiswalde stand in diesem Jahr unter dem Thema „Vertrauen“ - und genau das konnten wir in diesen Tagen auf ganz besondere Weise erleben. Insgesamt waren wir 53 Jugendliche und 7 Erwachsene, die sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben. Am Donnerstag starteten wir in den verschiedenen Orten des Kirchspiels und kamen gegen 17 Uhr im „Winfriedhaus“ an. Nachdem alle Zimmer bezogen waren, begannen wir mit Kennenlernspielen, bei denen schnell das Eis brach. Es wurde viel gelacht und man merkte sofort, dass diese Tage etwas Besonderes werden würden. Den Tag rundeten wir mit einer gemeinsamen Abendandacht ab.

Der Freitag begann mit einer Morgenandacht, die uns auf den Tag einstimmte. Anschließend durchliefen wir drei Stationen zum Thema Vertrauen. Dort ging es darum, was Vertrauen eigentlich bedeutet, wie es z. B. bei Petrus gewachsen ist und warum es im Glauben und im Alltag so wichtig ist. Am Nachmittag standen verschiedene Spiele auf dem Programm, bei denen Teamgeist und Zusammenhalt gefragt waren. Abends schauten wir gemeinsam den Film „Auferstanden“, der noch einmal deutlich machte, wie sehr Vertrauen - besonders im Glauben - trägt und Hoffnung schenkt. Natürlich durfte auch die Abendandacht nicht fehlen.

Auch der Samstag startete mit einer Morgenandacht. Danach beschäftigten wir uns erneut in drei Stationen intensiv mit dem Thema Vertrauen. Wir tauschten Gedanken aus, probierten Vertrauensübungen aus und kamen miteinander ins Gespräch. Am Nachmittag machten wir eine Wanderung zum Aussichtspunkt „Otto's Eck“, wo wir bei einem Picknick die gemeinsame Zeit und die schöne Aussicht genießen konnten. Am Abend gab es einen fröhlichen Spieleabend mit viel Lachen und guter Stimmung, bevor wir den Tag mit einer Abendandacht abschlossen. Am Sonntag feierten wir um 10 Uhr gemeinsam Gottesdienst mit Agapemahl in der Hauskapelle des Winfriedhauses. Dabei wurde noch einmal deutlich, wie sehr uns das Thema Vertrauen in diesen Tagen begleitet hat. In der Abschlussrunde blickten wir dank-



bar auf die gemeinsame Zeit zurück, bevor wir um 13 Uhr wieder nach Hause abreisten.

Diese Konfirmandenrüstzeit war geprägt von täglichen Morgen- und Abendandachten, intensiven Gesprächen an den Stationen, gemeinsamen Erlebnissen und ganz viel Spaß untereinander. In diesen Tagen ist unsere Gemeinschaft gewachsen, neues Vertrauen entstanden und bestehendes Vertrauen gestärkt worden – zueinander und zu Gott.

Ein herzliches Dankeschön geht an Pfarrer Loderstädt, Pfarrer Pierel, Pfarrer Tauchert, Johanna Kämpf, Selina Henseleit, Marco Weigel und Jonatan Bleicher, die diese Rüstzeit vorbereitet, begleitet und mit viel Engagement, Geduld und Herz gestaltet haben. Ohne euch wären diese besonderen Tage nicht möglich gewesen.

Raja Birkner und Selina Henseleit

## Neue Glaubensimpulse

Jeden Abend lud das Glockengeläut zur Bibelwoche ein. Schön, dass sich viele auf den Weg gemacht haben, um Neues aus dem Buch Ester zu erfahren. Die Vorträge wurden von den Chören und Posaunenchoren mit Gesang und Musik umrahmt und machten die Abende zu einem besonderen Erlebnis. So konnten wir miteinander hören, singen und ins Gespräch kommen.

Am Freitag feierten wir in der eindrucksvoll afrikanisch geschmückten Ziegenhainer Kirche Weltgebetstag. Unter dem Thema: „Kommt! Bringt eure Last.“ vorbereitet von Christinnen aus Nigeria, wurde das Land in seiner Schönheit, aber auch mit seinen Herausforderungen und Nöten vorgestellt.

In farbenfrohen Gewändern gekleidet haben wir nachempfunden, wie es sich anfühlt, wenn schwere Lasten wie Wasser und Holz auf dem Kopf getragen werden. Angst, Sorgen und Diskriminierung erdrücken. Trotz der Last gehen die Frauen dort aufrecht ihren Weg. Im Glauben dürfen wir wissen: Mit unseren Lasten dürfen wir zu Jesus kommen. Bei ihm dürfen wir sie ablegen. Was uns belastet, dürfen wir ihm anvertrauen. Er hilft uns, aufrecht weiterzugehen.

So wurde der Gottesdienst zu einer bewegten Erfahrung, die zum Nachdenken anregte und gleichzeitig Gemeinschaft und Hoffnung spürbar machte. Die Zeit der Vorbereitung hat uns wieder ein Stück näher zusammengeführt und Kraft und Freude für das nächste Mal gegeben. Schon jetzt blicken wir gespannt auf das kommende Jahr. Dann feiern wir 100 Jahre Weltgebetstag in Raußnitz.

Heidrun Fischer, Rüsseina.



# Frühjahrsstraßensammlung 08. – 17.05.26

Der Sammelzweck mit dem Motto „Alltag gestalten, Ziele setzen“ ist in diesem Jahr für tagesstrukturierende Maßnahmen für chronisch psychisch kranke und suchtkranke Menschen bestimmt. Im Bereich Rüsseina und Wendischbora werden wieder Sammler in unseren Dörfern unterwegs sein. Sie tun diesen Dienst für andere Menschen. In Raußnitz steht in diesem Zeitraum eine Sammelbüchse in der Kirche. Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihre Spende und Ihr freundliches Entgegenkommen.



## Herzliche Einladung zum Kirchenkino nach Wendischbora

**Freitag, 24. April**

**17 Uhr – Film für Kinder:**

Es werden wieder 2 Folgen von dem Jungen aus dem Wald gezeigt, welcher mit seiner neuen Familie spannende Sachen erlebt.

**19.30 Uhr Film für Jugendliche und Erwachsene**



Die Filme werden noch per Flyer bekanntgegeben.

## Frauendienst Wendischbora lädt ein

Am Mittwoch, den 08.04.2026, wollen wir ab 13.30 Uhr gemeinsam singen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Rosi Baumgart aus Wendischbora

## Neue Friedhofsmitarbeiterin in Wendischbora

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Kathrin Niedermeier, welche seit Februar als Mitarbeiterin auf unserem Friedhof und für Pflegearbeiten rund um das Gemeindehaus angestellt ist.

Frau Niedermeier wünschen wir einen guten Start in ihren neuen Aufgabenbereich und viele gute Begegnungen und Erfahrungen bei ihrem Wirken.

KGV Wendischbora.



# Ein Glockengeläut für Neugeborene

Nachdem ein Kind geboren wurde, können die Eltern - unabhängig von einer Kirchenzugehörigkeit – darum bitten, dass aus Dankbarkeit für das neue Leben um 15.00 Uhr an einem Tag ihrer Wahl eine Glocke geläutet wird. Es wird dafür keine Gebühr erhoben. Bitte wenden Sie sich telefonisch an:



**Bereich Rüsseina:** Anett Günther, Klessig (Tel. 035242 70417)

**Bereich Raußlitz:** Fam. Thierbach, Raußlitz (Tel. 035246 50431)

**Bereich Wendischbora:** Margitta Ehrlich, Wendischbora (Tel. 035242 67571)

**Bereich Leuben:** Ulrike Bielor, Leuben (Tel. 035241 51541)

**Bereich Ziegenhain:** Christiane Eckelmann, Ziegenhain (Tel. 035246 50257)

**Bereich Planitz:** Petra Langer, Deila (Tel. 035244 159913).

A poster for church elections. The central text 'Kirche ist ...' is in a large, purple, sans-serif font. Surrounding it is a word cloud of various terms related to church and community, such as 'Gemeinschaft', 'Christus', 'Raum für Gott', 'Nächstenliebe', 'Heimat', 'Spielraum', 'Taufe', and 'Konfirmation'. The words are in different colors (red, purple, black) and orientations. At the bottom, a purple banner contains the text 'KIRCHENVORSTANDSWAHLEN' and the date '13.09.2026' in large white letters.

\*Gemeinschaft   \*Licht   \*Christus   \*Raum für Gott  
\*Nächstenliebe   \*dran   \*nicht von gestern   \*meine Geschichte   \*Heimat  
\*wählbar   \*Spielraum   Kirche ist ...   \*musikalisch  
\*konfliktfähig   \*persönlich   \*hier   \*Salz   \*Spielraum  
\*Taufe   \*was du draus machst   \*mein Ding  
\*manchmal ganz schön anstrengend   \*unterwegs   \*Konfirmation

KIRCHENVORSTANDSWAHLEN  
13.09.2026

# LIEBE KINDER!

Bibel, Jeremia 17,7

Gesegnet  
IST  
WER SICH AUF DEN  
Herrn  
VERLÄSST:  
DER IST...

wie ein



1

an



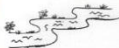
3  2

gepflanzt,

der seine



zum



hinstreckt.

Obgleich die



H  7 8

kommt,

fürchtet er sich nicht,

sondern seine



9

bleiben (Farbe)

6

Wenn ein dürres



kommt,

sorgt er sich nicht,

sondern bringt ohne Aufhören



Ü 4 5

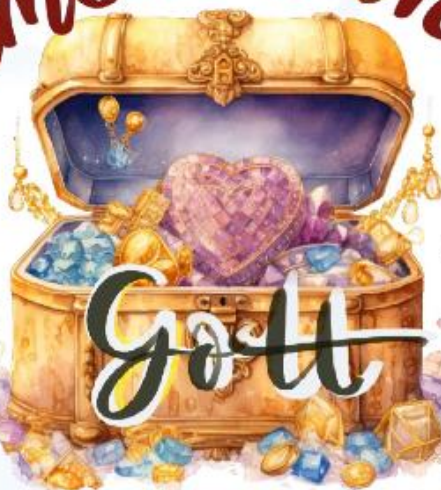
Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

# Familienkirche

für  
Groß &  
Klein

Alt &  
Jung



feiern  
singen  
lauschen  
beten  
essen

GEMEINSAM  
ENTDECKEN

Sonntag, 07. Juni 2026

10.00 Uhr

Kirche Taubenheim

mit Kirchenkaffee

Thema:  
mit Gott-  
vertrauen  
durch den  
Sturm



## Wichtige Anschriften und Adressen:

**Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land, 01683 Nossen, Dresdner Str. 2**

Tel.: 035242 / 68467

Öffnungszeiten: Di. 14.00-17.00 Uhr; Do. 10.00-12.00 Uhr

**Außenstelle Rüsseina:** Ev.-Luth. Pfarramt, 01683 Nossen, Kirchbergstr. 8;  
Tel.: 035242 / 68651; Fax: 669700;

Öffnungszeiten: Di. 10.00-12.00 Uhr; 14.00-16.00 Uhr; Do. 10.00-12.00 Uhr

**Außenstelle Leuben:** Ev.-Luth. Pfarramt, 01683 Nossen, Schleinitzer Str. 5,  
Tel.: 035241/ 58667; Fax: 035241/ 58672

Öffnungszeiten: Di. 9.00-11.00 Uhr; Do. 9.00-11.00 Uhr

### Vakanzvertreter:

**1. Rüss/Raußl./Wend.:** Pfr. K. Loderstädt, Siebenlehn, Tel.: 035242/ 64313,

**2. Leub.-Ziegenh.-Pla.:** Pfr. M. Tauchert, Burkhardswalde, Tel.: 035245/ 729102,

**Homepage Kirchspiel:** [www.kirchspiel-nossener-land.de](http://www.kirchspiel-nossener-land.de)

**Friedhof Rüsseina:** K. Heblack, Tel. 035242/ 68651

**Friedhof Raußnitz:** S. Barthel, Tel. 015787760977

**Friedhof Wendischbora:** K. Heblack, Tel. 035242/ 68651

**Kirchenmusik Rüsseina:** Kerstin Heblack, Tel. 035242/ 65902

**Kirchenmusik Leuben:** Angela Seifert, Tel. 035241/ 58438

### Gemeindepädagogik:

Heidrun Fischer, Tel.: 035242/ 67424, [heidrunfischer65@yahoo.de](mailto:heidrunfischer65@yahoo.de)

Kerstin Heblack, Tel.: 035242/ 65902, [kerstin.heblack@evlks.de](mailto:kerstin.heblack@evlks.de)

### Ansprechpartner Ortskirchenvorstände:

Rüsseina: Holger Seifert (Tel. 035242/ 47900); Suse Lempe (035246/ 50223)

Raußnitz: Jörg Thierbach (Tel. 035246/ 50431)

Wendischbora: Tabea Benedikt (Tel. 035242/ 65545)

Leuben: Jens Langer (Tel. 035244/ 47813)

**Kontonummern (auch für Spenden):** - immer mit Name und Wohnort!

### Kirchgemeinde Rüsseina, Raußnitz, Wendischbora

Kto. Inhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord -Kassenverwaltung

BIC: GENODED 1DKD IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52

### Kirchgemeinde Leuben, Ziegenhain, Planitz

Kto. Inhaber: Ev.-Luth. Kirchspiel Nossener Land

BIC: SOLADES1MEI IBAN: DE13 8505 5000 3010 0165 48

### Diakonie - Kontaktpersonen in Ihrer Nähe

Kirchgemeinde Raußnitz: Frau Margit Barthel, Pinnewitz (Tel. 035246/ 51750)

Kirchgemeinde Rüsseina: Frau Doris Walther, Rüsseina (Tel. 017681415617)

Kirchgemeinde Wendischbora: Frau Heidemarie Heinrich ( Tel. 035242/ 71422)

**Impressum:** Der Kirchenbote erscheint sechsmal im Jahr; Auflage: je 740 Stück;

Hrsg: Kirchgemeindevertretungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Raußnitz, Rüsseina, Wendischbora sowie Leuben-Ziegenhain-Planitz. Druck: Freiburger Werkstätten des Diakonischen Werkes. Redaktion: K. Heblack, A. Seifert.